

# Übersicht der Unterrichtsvorhaben Deutsch Jg. 6 – Schuljahr 2022/23

HAT

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
<p><b>Tiere handeln wie Menschen – <u>Fabeln</u> verstehen und verfassen</b></p> <p>Fabeln aus alter und neuer Zeit verstehen und erfinderisch damit umgehen</p> <p>Zeichensetzung, wörtliche Rede, Zeitformen der Verben (Schwerpunkt: Präteritum)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fabeln flüssig lesen</li> <li>- Fabeln anschaulich und lebendig erzählen</li> <li>- Fabeln gestaltend vortragen (Intonation, Mimik, Gestik)</li> <li>- Verbale und nonverbale Mittel beim szenischen Spiel einsetzen und auf ihre Wirkung hin erproben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fabeln nach Schreibanlass selbst planen und verfassen</li> <li>-den Inhalt von Fabeln in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>- Figuren der Fabel charakterisieren und Dialoge entwerfen</li> <li>-Fabeln zu Ende schreiben oder umschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Fabeln aspektorientiert bearbeiten (Tiere und ihre Eigenschaften, ein Streit entsteht)</li> <li>-sprachliche und strukturelle Merkmale der Fabel erfassen (Kürze des Textes, Lehre ziehen)</li> <li>-Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen untersuchen</li> <li>-nach Bildern selbständig Fabeln verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen erkennen und die Gegensätzlichkeiten zuordnen</li> <li>- direkte und indirekte Rede der Figuren unterscheiden</li> <li>- zwischen mündlichem und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden</li> </ul>	<p>Internetrecherche zur Herkunft und Bedeutung der Fabel und der Autoren</p> <p>kreative Darstellung mit digitalen Werkzeugen zur Wiedergabe der Textintention (z.B. StopMotion, Book Creator)</p> <p>mit dem Tablet Vertonungen oder Verfilmungen von Fabeln selbst gestalten und aufnehmen</p>

**1. Klassenarbeit: Eine Fabel zu Bildern schreiben, Charakteristika der Tiere herausarbeiten und eine Lehre bestimmen schreiben. (Aufgabentyp 6)**

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
<p><b>Meine Freunde und ich – <u>Geschichten aus dem Leben</u> erzählen</b></p> <p>Erlebnisse, Begebenheiten und Geschichten kennenlernen sowie anschaulich und lebendig erzählen, Erzähltechniken in Ansätzen anwenden</p> <p>Wortarten, Konjugationen, Deklinationen, Steigerungen, Satzglieder erkennen und bestimmen, Umstellen</p> <p><b>Training für den Vorlesewettbewerb</b></p>	<p>Geschichten flüssig lesen</p> <p>Geschichten anschaulich und lebendig erzählen</p>	<p>- Geschichten nach Schreibanlass selbst planen und verfassen</p> <p>- den Inhalt von Geschichten in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>Erzähltechniken anwenden, z. B. einen Traum erzählen, von anderen Personen erzählen, zu Reizwörtern erzählen</p> <p>Erzählperspektiven verändern, Dialoge entwerfen</p>	<p>Geschichten gliedern und inhaltlich erfassen, zu Konflikten Stellung beziehen</p> <p>Bezug zu den Geschichten herstellen, eigene Erfahrungen einbringen</p>	<p>Situationen erkennen und die Rolle des Sprechers erkennen</p> <p>zwischen mündlichem und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden</p>	<p>Textverarbeitende Programme digital nutzen zum Verfassen einer Geschichte</p> <p>Geschichten vorlesen und mit dem Tablet vertonen oder mit Bildern unterlegen</p>
<p><b>2. Klassenarbeit: Geschichten nach vorgegebenen Kriterien umschreiben (Aufgabentyp 5) oder weitererzählen.</b></p>					

# Übersicht der Unterrichtsvorhaben Deutsch Jg. 6 – Schuljahr 2022/23

HAT

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
<p><b>Wind und Wetter – Gedichte verstehen, vortragen, schreiben</b></p> <p>Reim und Metrum bestimmen, Vergleiche und Personifikationen erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedichte flüssig vorlesen</li> <li>- Gedichte betont und empathisch vortragen</li> <li>- kürzere Gedichte auswendig vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Inhalt von Gedichten in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>- Fragen zum Gedicht mit Textbelegen beantworten</li> <li>- eigene Gedichte nach Textmuster verfassen oder umschreiben</li> <li>- Bildgedichte und Gedichtkalender gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau und die Struktur eines Gedichtes untersuchen</li> <li>- <i>themen- und motivgleiche Gedichte z. B. zu Jahreszeiten bzw. Natur</i> unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. (z. B. <i>Reimschema, Vergleich, Personifikation</i>) <i>untersuchen</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache sprachliche Bilder (Vergleich, Personifikation) verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverarbeitende Programme zum Verfassen eines Gedichtes digital nutzen</li> <li>- Gedichte vorlesen und mit dem Tablet vertonen oder mit Bildern unterlegen</li> <li>- kreative Darstellung mit digitalen Werkzeugen zur Wiedergabe der Gedichtinterpretation (z.B. Stop Motion)</li> </ul>
<p><b>3. Klassenarbeit: Zu Leitfragen ein Gedicht untersuchen</b></p>					

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
<p><b>Wer? Was? Wo? ...? – Über Ereignisse berichten: Zeitungs- / Unfallbericht</b></p> <p>W-Fragen: Wer, wie wo, wann, was warum, welche Folgen?</p> <p>Groß- und Kleinschreibung, Komma bei Aufzählungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Sachverhalte genau, sachlich und klar informieren</li> <li>- von Unfällen bzw. Ereignissen mit Hilfe von W-Fragen berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden (Beispiel Unfallbericht)</li> <li>- über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (über Ereignisse, über einen Unfall berichten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen ausfiltern und verwerten</li> <li>- Informationsquellen nutzen</li> <li>- Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</li> <li>- grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden</li> <li>- ein Ereignis chronologisch darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flexionsformen kennen und richtig anwenden (Präteritum)</li> <li>- grundlegende Satzstrukturen beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverarbeitende Programme nutzen zum Verfassen eines Berichtes</li> </ul>
<p><b>4. Klassenarbeit: Einen Unfallbericht mithilfe der W-Fragen planen und schreiben</b></p>					

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
<p><b>Wir diskutieren ein Problem – argumentieren und überzeugen</b></p> <p>Diskussionen vorbereiten und durchführen (Fishbowl-Diskussion) Eigene Meinung in einer E-Mail formulieren</p> <p>s-Laute, kurze und lange Vokale, Verknüpfungswörter, Kommasetzung und Verbstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wünsche und Forderungen angemessen vortragen</li> <li>- die eigene Meinung mündlich formulieren und strukturiert vertreten</li> <li>- Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und einhalten</li> <li>- Störungen in Gesprächsabläufen erkennen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten</li> <li>- aufmerksam zuhören und sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</li> <li>- Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Meinungen sachlich formulieren und hierfür Argumente anführen</li> <li>- zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</li> <li>- Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und ihre Aussagen belegen</li> <li>- persönliche Briefe formulieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-informations-entnehmendes Lesen, zusammenhängendes Textverständnis aufbauen, notwendige Arbeitstechniken der Texterarbeitung erlernen</li> <li>- zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden</li> <li>-einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher erkennen</li> <li>-zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverarbeitende Programme nutzen zum Verfassen einer Argumentation (z.B. mit Hilfe einer PowerPoint)</li> </ul>
<p><b>5. Klassenarbeit: Die eigene Meinung in einer E-Mail begründen</b></p>					

## Übersicht der Unterrichtsvorhaben Deutsch Jg. 6 – Schuljahr 2022/23

**HAT**

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
<p><b>Unglaublich! Lügengeschichten untersuchen und vorlesen</b></p> <p>Meisterlügner, Lügengeschichten von Münchhausen und Schirnek, Lügen wie gedruckt, Sprache untersuchen, Lügengeschichten schreiben, Lesevortrag vorbereiten</p> <p>Satzarten, Satzzeichen</p>	<p>- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</p> <p>- aufmerksam zuhören und angemessen reagieren</p>	<p>-eine Lügengeschichte anschaulich und lebendig nacherzählen oder zu Reizwörtern erzählen</p> <p>- Texte nach Textmustern verfassen und fremde Texte weiter entwickeln</p>	<p>- unterscheiden zwischen informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen</p> <p>- verfügen über Arbeitstechniken der Textbearbeitung</p> <p>- lesen kurzer Geschichten, die in eine szenische Darstellung verwandelt werden können / sollen</p> <p>- einfache literarische Formen unterscheiden (Merkmale von Lügengeschichten), deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten benennen</p> <p>- Geschichten und Gedichte nachgestalten und umformulieren</p> <p>- Texte mithilfe vorgegebener Textteile verfassen</p>	<p>- grundlegende Satzstrukturen beschreiben und kennen</p> <p>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen (Satzstrukturen, Wörter, Wortgebrauch) untersuchen</p>	<p>Gestaltung eines digitalen Lesetagebuchs (z.B. mit Book Creator).</p> <p>Experimentieren mit Texten mit Hilfe von Textverarbeitungsprogrammen, StopMotion-Filmen usw.</p> <p>Internetrecherche zum Autor/ zur Autorin.</p>

**6. Klassenarbeit: Eine Lügengeschichte untersuchen und Merkmale aufzeigen oder ein Lesetagebuch erstellen.**

# Übersicht der Unterrichtsvorhaben Deutsch Jg. 6 – Schuljahr 2022/23

## Leistungsbewertung

HAT

Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit den im Unterricht **erworbenen Kompetenzen**.

**Sonstige Leistungen haben in etwa den gleichen Stellenwert wie die schriftlichen Leistungen.**

Die **prozentuale Bewertung** sieht nach den neuen Kernlehrplänen wie folgt vor: ca. 50:50 (Arbeiten/Sonstige Leistungen)

Die zu fordernden Leistungen umfassen immer eine **Verstehensleistung** und eine (**sprachliche**) **Darstellungsleistung** (Auszüge aus dem Kernlehrplan Deutsch S.48):

Unter schriftlichen Leistungen sind Klassenarbeiten zu verstehen.

Für die Klassenarbeiten gilt, dass die Richtigkeit der Ergebnisse, die Qualität, die angemessene Form der Darstellung (d.h. Beachtung der Orthographie, Grammatik, angemessene Stilebene u.a.) entscheidend sind. (nach Kernlehrplan S.49).

Die *schriftliche Leistung* enthält

- die Aufgabentypen, die passend zum Unterrichtsvorhaben von Klassenarbeit zu Klassenarbeit verschieden sein müssen - drei Kursarbeiten pro Halbjahr

Zur Vor- und Nachbereitung auf die jeweilige Kursarbeit wird die Verwendung von Checklisten empfohlen. In den Kursarbeiten liegt eine einheitliche Bepunktung vor:

97- 100 %= 1+	91- 96%= 1	87- 90 %= 1-	83- 86 %= 2+	77- 82%= 2	73- 76 %= 2-
69- 72 %= 3+	61- 68%= 3	59- 62 %= 3-	55- 58%= 4+	49- 54 %= 4	45- 48%= 4-
41- 44 %= 5+	22- 40 %= 5	18- 21 %= 5-	0- 17 %= 6		

Die Note für die sonstigen Leistungen kann enthalten je nach Unterrichtsinhalt und -methode:

- **mündliche Leistungen (quantitativ und qualitativ)**
- Lernkontrollen
- **Heftführung (s. Aktuelle Richtlinien im Infobuch)**
- Mitschriften
- **Hausaufgaben**
- Referate
- Vorträge

- Präsentationen
- Projektarbeit
- Protokolle
- **Gruppen-/Partner- und Einzelarbeitsleistungen**
- mündliche und schriftliche Ergebnisse
- produktions- und handlungsorientiertes Arbeiten
- Ergebnisse heuristischen Schreibens.

Zum Ende des 2. Halbjahres erfolgt die Zuweisung in die Grund- und Erweiterungskurse, die im 8. Schuljahr in Form einer äußeren Differenzierung beginnen. Es ist verstärkt auf die **inhaltliche Qualität** des Heftes zu achten (Randvermerk: GA, TA, PA, HA, EA). **Mitschriften** sollen stärker gefördert werden

Die Rechtschreibung wird in allen Arbeiten korrigiert und gewertet. Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler gelten als ein halber Fehler (-), alle übrigen Fehler sind als ganze Fehler zu werten (I). Diese Wertung ist am Korrekturrand zu kennzeichnen. Eine diagnostisch erwiesene LRS-FÖ findet durch den NTA berücksichtigt. Die RS wird nicht gewertet und weitere Ausgleiche müssen dokumentiert und in der ZK am Schuljahresende verabschiedet werden.